

Kosner in Wien ferner:

1136. **Theater**, neues Wiener. Nr. 45. 8. \* 2 M.  
Inhalt: Hand u. Herz. Trauerspiel v. L. Anzengruber.  
1137. Zur landwirthschaftlichen Lage. gr. 8. \* 80 Pf.

Schabelitz'sche Buchh. in Zürich.

1138. **Berchtold, O.**, die Predigt in der Gegenwart. gr. 8. \* 70 Pf.  
1139. **Brunner, A.**, Schnellzüge u. continuirliche Bremsen, u. e. sachbezügl. Studie üb. die Entgleisg. auf der Nordostbahn. gr. 4. \* 1 M. 20 Pf.  
1140. **Corrodi, M.**, de Maler. Familienbild i 3 Akte. 8. \* 1 M. 40 Pf.  
1141. **Rilchberger's, M.**, sämtliche Dichtungen hrsg. v. U. Farner. 8. \* 4 M.

Schöningh in Paderborn.

1142. **Blätter** f. kirchliche Wissenschaft u. Praxis. Red.: Rebbert. 9. Jahrg. 1875. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cpst. \* 2 M. 25 Pf.  
1143. **Kirchenblatt**, westfälisches, f. Katholiken. Red. u. hrsg. v. J. Honcamp. 28. Jahrg. 1875. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cpst. \* 4 M. 40 Pf.

Schöningh in Paderborn ferner:

1144. **Volkssblatt**, westfälisches. Red.: J. Honcamp. 27. Jahrg. 1875. (156 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cpst. \* 4 M. 40 Pf.  
C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.  
1145. † **Canstein, Frhr. v.**, üb. das Thränen od. Blüten der Weinstöcke im Frühjahr. gr. 8. \* 80 Pf.  
1146. † **Mach, E.**, Zusammenstellung der f. den Oenologen wichtigsten Pilzformen. gr. 8. \* 2 M.  
1147. † **Neubauer, C.**, der jährliche Bedarf e. Morgens Riesling-Weinberg an Mineralstoffen. gr. 8. \* 1 M. 60 Pf.  
1148. † — Beiträge zur Analyse d. Weinlaubs u. d. im Frühjahr aus den Reben ausfliessenden Saftes. gr. 8. \* 60 Pf.  
1149. † **Roesler, L.**, e. Beitrag zur Beantwortung der heute in Frankreich besonders ventilirten Fragen üb. Phylloxera vastatrix auf Grund der in Klosterneuburg bei Wien gemachten Erfahrgn. gr. 8. \* 60 Pf.  
1150. † **Schulzeitung**, badische. Red. v. A. Hug. Jahrg. 1875. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Halbjährlich \* 2 M. 67 Pf.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Beuthen O/S., den 1. Januar 1875.

[3899.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Orte eine

#### Buch-, Kunst- und Musikalien- Handlung

unter der Firma:

#### Wolff'sche Buchhandlung

eröffnet habe.

Genauere Kenntniss der Branche, genügende Mittel und einflussreiche Beziehungen im hiesigen Industrie-Bezirk berechtigen mich zu der Hoffnung, einen recht lohnenden Absatz, namentlich in unten bezeichneten Zweigen zu erzielen.

Ich ersuche Sie ergebenst, mir ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen und mir Ihre Novitäten:

4 Architektur u. Baukunst	3 Jurisprudenz
1 Belletristik	1 Literaturwissenschaft
4 Berg- und Hüttenmännischeu. Prachtwerke	1 Mathematik
1 Bilder und Photographien	1 Medicin
1 Biographie	1 Musikalien
1 Chemie und Pharmacie	1 Naturwissenschaften
1 Chirurgie	1 Numismatik
2 Geburtshilfe	2 Pädagogik
3 Humoristica	3 Philologie
3 Illustrierte Werke	1 Physik
2 Jugendschriften	1 Sprachwissenschaft
	1 Theologie, katholische, protestantische und jüdische
	1 Volksliteratur

in vorstehend bezeichneten Exemplaren unverlangt pro novitate zugehen zu lassen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen, wird fest Verlangtes eventuell stets baar einlösen.

Indem ich mich wegen meiner Reellität etc. auf

Herrn Hofbuchhändler Julius Hainauer in Breslau,

Herrn Commerzienrath Otto Friedländer hier,  
die löbliche Oberschlesische Bank für Handel und Industrie hier beziehe, empfehle ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Wolff.

[3900.] Dannenberg (Prov. Hannover), den 26. Januar 1875.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich gesonnen bin, die bereits seit Mai 1870 am hiesigen Platz mit bestem Erfolg betriebene

#### Sortimentsbuchhandlung,

verbunden mit Schreibmaterialienhandlung etc. etc., mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu setzen.

Ich bitte deshalb, mir alle buchhändlerischen Circulare, Prospekte etc. rechtzeitig zugehen zu lassen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und werde mir erlauben, mich an diejenigen geehrten Verlagshandlungen, von denen Creditgewährung mir angenehm sein würde, direct zu wenden.

Meine Commissionen war so freundlich Herr Friedr. Schneider in Leipzig zu übernehmen.

Achtungsvoll

H. Schaub.

#### Kaufgesuche.

[3901.] Für Verlagshandlungen. — Ein größeres Verlagsgeschäft beliebiger Richtung, womöglich mit Zeitschriften-Verlag, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann und welches nicht an einen bestimmten Ort oder eine bestimmte Provinz gebunden ist, wird von einem tüchtigen, zur gedeihlichen Weiterführung durchaus befähigten jüngern Buchhändler gegen Baarzahlung des vollen Kaufpreises event. einer sehr bedeutenden Anzahlung zu erwerben gesucht. Bevorzugt würde ein solches Geschäft, welches neben dem Verlage gangbarer Zeitschriften mit Erfolg die Publication von Massen-Artikeln betreibt.

Geehrte Besitzer derartiger Verlagshandlungen, welche sich zur Ruhe zu setzen beabsichtigen und ihr Geschäft in solider und würdiger Weise

fortgeführt zu sehen wünschen, belieben behufs weiterer Unterhandlung ihre Adresse sub Chiffre D. L. 134. an Herrn L. A. Kitzler in Leipzig gelangen zu lassen. Ehrenhafteste Discretion wird zugesichert.

#### Theilhabergesuche.

[3902.] Eine solide Buchhandlung (Umsatz im letzten Jahre ca. 150 Tausend M. mit 15 Proz. Netto-Rutzen) sucht zur Erhöhung ihres Betriebsfonds einen (am liebsten stillen) Socius mit 20 Tausend M. Einlage.

Offerten unter A. B. 100. befördert die Exped. d. Bl.

#### Fertige Bücher u. s. w.

[3903.] Im Verlage von Joh. Ambr. Barth in Leipzig ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen für feste Rechnung, resp. baar, versandt:

#### Die Salicylsäure in

ihren verschiedenen Wirkungen.

#### Drei Abhandlungen

von

H. Kolbe und C. Neubauer.

(Aus dem Journal für praktische Chemie Bd. XI. besonders abgedruckt.)

8. 60 Pf. m. 25%.

Die durch Geh. Rath Kolbe zuerst begründete Wichtigkeit der Salicylsäure für technische und medicinische Zwecke wird zweifellos einen sehr starken Begehr obiger Abhandlungen auch außerhalb des Abonnentenkreises des Journals f. pr. Chemie hervorrufen und bitte ich, Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, bemerke jedoch wiederholt, daß ich à cond. nicht liefern kann.

Eine Officin des hiesigen Platzes hat allein 500 Expl. auf einmal bezogen.

Leipzig, 23. Januar 1875.

Joh. Ambr. Barth.